

Schätzung von Landgütern

Die
Schätzung von Landgütern

mi.

besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung auf
Landgüter

Oesterreich-Ungarns.

Von

Dr. Victor Ritter v. Malintowski,

Wirtschaftsconsulent und Güterschätzmeister des k. k. Landesgerichtes in Wien.



Wien 1886.

Hugo H. Hirschmann's Journalverlag.

Vorwort.

Die Entstehung des vorliegenden Buches, welches der Verfasser in anspruchsloser Weise der Oeffentlichkeit übergiebt, ist zunächst zurückzuführen auf eigene Studien, theils hat aber auch der Umstand den Verfasser zu dieser Arbeit veranlaßt, daß er in seiner Eigenschaft als landesgerichtlicher Experte mehr als Andere mit der Vornahme landwirthschaftlicher Taxationen beschäftigt war und bei den bezüglichen Arbeiten mit dem durch die Verhältnisse gebotenen Ernste vorgehen mußte.

Das Material, welches, in so weit es die Grundzüge des Verfahrens bei landwirthschaftlichen Schätzungen betrifft, bisher zu Tage gefördert wurde, ist ein so reiches und den Gegenstand erschöpfendes, daß für den Autor weder die Nothwendigkeit noch auch die Möglichkeit vorlag, in dieser Richtung Neuerungen zu schaffen. Der Verfasser wollte dies aber auch nicht; seine Absicht war es vielmehr, die vorläufig feststehenden Grundsätze in geordneter und möglichst klarer, dann den Verhältnissen der Landwirthschaft Oesterreich-Ungarns angepaßter Form darzustellen. Insbesondere war er aber bemüht, verschiedene die Taxation betreffende Vorfragen ausführlicher, als dies bisher geschehen, zu behandeln.

Das Resultat auch der sorgfältigsten und auf richtigster Grundlage ausgeführten Taxation entspricht in der Regel nur annähernd dem Werthe, der späterhin auf Grundlage vollendeter Thatsachen rechnungsmäßig nachgewiesen werden kann. Der Verfasser ist deshalb der Ansicht, daß bei Veranschlagungen um so genauer vorgegangen